



Flügel über Zion

Zusammengestellt
von Watson Goodman

Zum Verschenken—
darf nicht verkauft werden

Gott ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und es nicht halten? Siehe, zu segnen habe ich [den Auftrag] empfangen; denn er hat gesegnet, und ich kann es nicht abwenden! 4. Mose 23, 19-20

Die Nation Israel, nach so vielen Jahrhunderten wiedergeboren, hat einen bedeutenden Platz in der Zukunft dieser Welt, weit über Verhältnis zu ihrer Größe und Volkszahl. Diese Schrift erzählt warum und wie, gemäß der Heiligen Schrift.

Diese kleine Schrift ist in die folgenden sieben Abschnitte eingeteilt:

I. Das auserwählte Land

II. Die auserwählte Nation

III. Die auserwählte Königsstadt

IV. Die auserwählte königliche Geschlechtslinie

V. Der auserwählte König—der vollkommene Maschíach

VI. Die auserwählte Heilsweise

VII. Das auserwählte Volk des Heils

Bei dieser ganzen Auswahl traf Gott selbst die Wahl.

I. DAS AUERWÄHLTE LAND

Israel ist Gottes Land

Ihr sollt das Land nicht als unab-
löslich verkaufen; denn das Land ist
mein, und ihr seid Fremdlinge und
Beisaßen bei mir. 3. Mose 25, 23

Der HERR gibt Sein Land dem Abraham und seinem Samen

Und der HERR sprach zu Abram:
Geh aus von deinem Land und von
deiner Verwandtschaft und von dei-
nes Vaters Hause in das Land, das
ich dir zeigen will! Da erschien der
HERR dem Abram und sprach: Dei-
nem Samen will ich dies Land ge-
ben! ... 1. Mose 12, 1.7

Das Land ist für Israel

Da sprach Gott: Sarah, deine
Frau, soll dir einen Sohn gebären,
den sollst du Isaak nennen; denn
ich will mit ihm einen Bund
aufrichten als einen ewigen Bund
für seinen Samen nach ihm.
1. Mose 17, 19

Gott sprach zu Abraham: Es soll dir das nicht mißfallen! Höre auf alles, was Sarah dir sagt wegen des Knaben und deiner Magd; denn in Isaak soll dir ein Same berufen werden.

1. Mose 21, 11-12

Da rief Isaak den Jakob und segnete ihn: Der allmächtige Gott segne dich und mache dich fruchtbar und mehre dich, daß du zu einer Schar von Völkern werdest, und gebe dir den Segen Abra-

Die Größe des Verheißenen Landes

An dem Tage machte der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen habe ich dieses

Land gegeben, vom Fluß Aegyptens bis an den großen Strom, den Euphrat.

1. Mose 15, 18

Da fragte er ihn: Wie heißest du? Er antwortete: Jakob! Da sprach er: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und Menchen gekämpft und hast gewonnen!

1. Mose 32, 27-28

Das Land ist zum ewigen Besitz

Und ich will dir und deinem Samen nach dir das Land geben, darin du ein Fremdling bist, nämlich das ganze Land Kanaan, zur ewigen Besetzung, und ich will ihr Gott sein.

1. Mose 17,8

Gott sprach zu Jakob: Siehe, ich will dich fruchtbar machen und dich mehren und dich zu einer Schar von Völkern machen, und ich will deinem Samen nach dir dieses Land zur Besetzung geben ewiglich.

1. Mose 48,4

II. DIE AUERWÄHLTE NATION

Abraham ist das Haupt der auserwählten Nation

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus von deinem Land und von deiner Verwandtschaft und von deines Vaters Hause in das Land, das ich dir zeigen will! So will ich

dich zu einem großen Volke machen und dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und ver-

fluchen, die dir fluchen; und durch Erden gesegnet werden!
dich sollen alle Geschlechter auf 1. Mose 12,1-3
(Lies auch 1. Mose 17,1-8; 1. Mose 22,16-18)

Die Nation, die das Eigentumsvolk Gottes ist

Du bist ein dem HERRN, deinem kern, die auf Erden sind, zum Volk
Gott, heiliges Volk; dich hat der des Eigentums erwählt.
HERR, dein Gott, aus allen Völ- 5. Mose 7,6

Die Auswahl gefällt dem HERRN

Der HERR aber wird sein Volk gefallen hat, euch zu seinem Volk
nicht verstoßen um seines großen zu machen.
Namens willen, weil es dem HERRN 1. Samuel 12,22

Gott liebte Abraham, Isaak und Jakob

Und weil er deine Väter liebte, ihnen erwählt und dich in eigener
darum hat er ihren Samen nach Person durch seine große Kraft aus

Aegypten ausgeführt, daß er vor dir her größere und stärkere Völker, als du bist, vertriebe, und dich in ihr Land führte und dasselbe dir zum Erbteil gäbe, wie es heute der Fall

ist. So sollst du nun heute wissen und zu Herzen fassen, daß der HERR der alleinige Gott ist oben im Himmel und unten auf Erden, und keiner sonst. 5. Mose 4,37-39

Die Beständigkeit der auserwählten Nation

So spricht der HERR, welcher die Sonne zum Lichte bei Tage gegeben hat, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zur Leuchte bei Nacht; der das Meer erregt, daß seine Wellen brausen, HERR der Heerscharen ist sein Name: Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesichte beseitigt werden können, spricht der HERR, dann soll auch

der Same Israels aufhören, ein Volk vor mir zu sein! So spricht der HERR: Wenn man den Himmel droben messen kann und die Grundfesten der Erde drunten zu erforschen vermag, so will ich auch den ganzen Samen Israels verwerfen wegen alles dessen, was sie verübt haben, spricht der HERR.

Jeremia 31,35-37

Die auserwählte Nation, um dem HERRN zu gehorchen, oder verstreut zu werden

Werdet ihr aber auch dadurch noch nicht zum Gehorsam gegen mich gebracht, sondern mir trotzig begegnen, so will auch ich euch mit grimmigem Trotz begegnen... Euch

aber will ich unter die Heiden zerstreuen und das Schwert hinter euch her ausziehen, daß euer Land zur Wüste und eure Städte zu Ruinen werden. 3. Mose 26, 27-28. 33

Die Wiedergeburt der auserwählten Nation vorausgesagt

Darum fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR, und du Israel, erschrick nicht; denn siehe, ich will dich aus fernem Lande erretten und deinen Samen aus dem Lande ihrer Gefangenschaft, und Jakob soll wiederkehren,

ruhig und sicher und ungestört sein! Denn ich bin bei dir, spricht der HERR, dich zu erretten; denn ich will allen Nationen, dahin ich dich zerstreut habe, den Garaus machen; nur dir will ich nicht den Garaus machen Jeremia 30, 10-11

Da sprach Gott zu mir: Weissage über diese Gebeine und sprich zu ihnen: Ihr verdorrten Gebeine, hört das Wort des HERRN! So spricht Gott, der HERR, zu diesen Gebeinen: Seht, ich will einen Geist in euch kommen lassen, daß ihr lebendig werdet! Ich will euch Sehnen geben und Fleisch über euch wachsen lassen und euch mit Haut überziehen und einen Geist in euch geben, daß ihr lebendig werden und erfahren sollt, daß ich der HERR bin! ... Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht Gott, der HERR: Siehe, ich will eure Gräber auftun und

euch, mein Volk, aus euren Gräbern führen und euch wieder in das Land Israel bringen; und ihr sollt erfahren, daß ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber auftue und euch, mein Volk, aus euren Gräbern führen werde. Ich will auch meinen Geist in euch legen, und ihr sollt leben; und ich will euch wieder in euer Land bringen, daß ihr erfahren sollt, daß ich der HERR bin. Ich habe es gesagt und werde es auch tun, spricht der HERR.

Ezechiel 37,4-6. 12-14

Zu jener Zeit wird der Herr zum zweitenmal seine Hand ausstrecken,

um den Rest seines Volkes loszukaufen, der übriggeblieben ist in Assyrien, Aegypten, Patros, Aethiopien, Elam, Sinear, in Chamat und den Inseln des Meeres. Und er wird den

Nationen ein Panier aufstecken und die Verjagten Israels sammeln und die Zerstreuten Judas von den vier Enden der Erde zusammenbringen. Jesaja 11,11-12

Der HERR verspricht, das verwüstete Land und die zerstörten Städte wiederherzustellen

So spricht Gott, der HERR: Zu jener Zeit, da ich euch von allen euren Missetaten reinigen werde, will ich die Städte wieder bewohnen lassen, und die Trümmer sollen wieder aufgebaut werden. Das verwüstete Land soll wieder bearbeitet werden, nachdem es zuvor wüste lag vor allen, die vorübergingen. Alsdann

wird man sagen: „Dieses verwüstete Land ist wie ein Garten Eden geworden, und die zertrümmerten Städte, welche zertrümmert und zerstört waren, sind wohlbefestigt und bewohnt!“ Und die Nationen, welche übriggeblieben sind rings um euch her, werden erfahren, daß ich, der HERR, es bin, welcher das Abgebro-

chene baut und das Verwüstete bepflanzt. Ich, der HERR, habe es gesagt und werde es auch tun. Ferner spricht Gott, der HERR, also: Auch dafür will ich mich von dem Hause Israel noch erbitten lassen, daß ich es für sie tue: Ich will sie mehren wie

eine Menschenherde; wie die Herden im Heiligtum, wie die Herden zu Jerusalem an ihren Festen, so sollen auch die verlassenen Städte voll Menschenherden werden, und man soll erfahren, daß ich der HERR bin!
Ezechiel 36,33-38 (Siehe verszeile 8)

Die Einheit der wiederhergestellten Nation in Gottes Hand

So spricht Gott, der HERR: Seht, ich will den Holzstab Josephs nehmen, welcher in der Hand Ephraims und der Stämme Israels, seiner Mitverbundenen, ist, und will ihn zu dem Holzstab Judas tun und sie zu einem einzigen Holzstab machen, und sie sollen ein [Ganzes] in mei-

ner Hand werden! Ezechiel 37,19
Und sage zu ihnen: So spricht Gott, der HERR: Seht, ich will die Kinder Israel aus den Nationen, unter welche sie gekommen sind, zurückholen und sie von überallher sammeln und sie in ihr Land führen und sie im Lande auf den Bergen Israels zu

einem einzigen Volke machen; sie sollen alle nur einen einzigen König haben, sie sollen auch hinfort nicht

mehr zwei Völker bilden, noch in zwei Reiche zerteilt werden.

Ezechiel 37,21-22

Das auserwählte Volk in den letzten Tagen

... So komm, ich will dir sagen, was dieses Volk deinem Volk in spätern Tagen tun wird! Und er hob an seinen Spruch und sprach: Es sagt Bileam, der Sohn Beors, es sagt der Mann, dem das Auge erschlossen ist, es sagt der Hörer göttlicher Reden, und der die Erkenntnis des Höchsten hat, der die Gesichte des Allmächtigen sieht und niederfällt, und dem die Augen geöffnet werden: Ich sehe ihn, aber jetzt noch nicht; ich schaue ihn, aber noch nicht in

der Nähe. Ein Stern tritt aus Jakob hervor, und ein Zepter kommt aus Israel. Er schlägt Moab auf beide Seiten und alle Kinder Set aufs Haupt. Edom wird seine Beszung, und Seir zum Besitztum seiner Feinde; Israel aber wird tapfere Taten tun. Von Jakob wird der ausgehen, der herrschen wird, und er wird umbringen, was von den Städten übrig ist. — Und als er Amalek sah, hob er an seinen Spruch und sprach: Amalek ist der Erstling

der Heiden, und zuletzt wird er untergehen. — Und als er die Keniter sah, hob er an seinen Spruch und sprach: Deine Wohnung ist fest, und du hast dein Nest in einen Felsen gelegt; aber du wirst, o Kain, verwüstet werden! Wie lange geht es noch, bis dich Assur gefangen nimmt? —

Und er hob abermal seinen Spruch an und sprach: Wehe! wer wird leben, wenn Gott solches erfüllt? Und Schiffe aus Kittim werden Assur bezwingen und werden auch den Heber bezwingen; und auch er wird untergehen!

4. Mose 24, 14-24

III. DIE AUSERWÄHLTE KÖNIGSSTADT

Jerusalem ist Zion, die Hauptstadt des Landes Gottes

Aber David nahm die Burg Zion ein; das ist die Stadt Davids.

2. Samuel 5, 7

Groß ist der HERR und hoch gelobt in der Stadt unsres Gottes, auf

seinem heiligen Berge. Schön erhebt sich der Berg Zion, die Freude des ganzen Landes; auf der Seite gegen Mitternacht ist die Stadt des großen Königs.

Psalm 48, 2-3

Salomo brachte die Bundeslade des HERRN hinauf aus der Stadt Davids, das ist Zion. 1. Könige 8, 1

Denn der HERR hat Zion erwählt und sie zu seiner Wohnung begehrt. Psalm 132, 13

Aus Zion, der Schönheit Vollen- dung, bricht Gottes Glanz hervor. Psalm 50, 2

Er hat sie fest gegründet auf heiligen Bergen; der HERR liebt die Tore Zions mehr als alle Woh-

Zion soll Gott lobpreisen

Du bist es, o Gott, dem Lobgesang gebührt zu Zion, und dem man Ge- lübde bezahlen soll! Psalm 65, 2

nungen Jakobs. Herrliche Dinge sind von dir zu melden, du Stadt Gottes! Psalm 87, 1-3

Wie der Tau des Hermon, der her- abfällt auf die Berge Zions; denn daselbst hat der HERR den Segen verheißen, Leben bis in Ewigkeit. Psalm 133, 3

Sie brachten den König Amazia auf Pferden, und er ward begraben in Jerusalem bei seinen Vätern in der Stadt Davids. 2. Könige 14, 20

Preise, Jerusalem, den HERRN; lobe, Zion, deinen Gott! Psalm 147, 12

Bittet um den Frieden Jerusalems!

Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert sehet, alsdann erkennet, daß ihre Verwüstung nahe ist.

Lukas 21,20

**Bittet für den Frieden Jerusalems!
Es gehe wohl denen, die dich lieben!**

Psalm 122,6

IV. DIE AUSERWÄHLTE KÖNIGLICHE GESCHLECHTSLINIE

Davids Thron und Königreich ist ewig

So sollst du nun zu meinem Knechte David also reden: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe dich von der Weide hinter den Schafen weggenommen, daß du Fürst werdest über mein Volk Israel; und ich bin mit dir gewesen, wohin du gegangen bist, und habe alle deine

Feinde vor dir her ausgerottet, und ich habe dir einen großen Namen gemacht, wie der Name der Gewaltigen auf Erden; und ich habe meinem Volk Israel einen Ort bereitet und es eingepflanzt, daß es daselbst verbleibe, daß es nicht mehr beunruhigt werde und die Kinder der

Bosheit es nicht mehr drängen wie zuvor und zur Zeit, da ich Richter über mein Volk Israel verordnete. Und ich habe dir vor allen deinen Feinden Ruhe gegeben; und der HERR tut dir kund, daß Er dir ein Haus bauen will. Wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern liegst, so will ich deinen Samen nach dir erwecken, der aus deinem Leibe kommen wird, und will sein Königtum befestigen; der soll meinem Namen ein Haus bauen, und ich will den Thron seines Königreichs auf ewig befestigen. Ich will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Wenn er eine Missetat

begeht, will ich ihn mit Menschenruten züchtigen und mit Schlägen der Menschenkinder strafen. Aber meine Gnade soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul abwandte, den ich vor dir beseitigt habe; sondern dein Haus und dein Königreichs sollen ewig vor dir beständig sein; dein Thron soll auf ewig bestehen.

2. Samuel 7,8-16

Und zwar sage ich: Auf ewig wird die Gnade gebaut, in den Himmeln bestätigst du deine Treue: Ich habe mit meinem Auserwählten einen Bund geschlossen, habe meinem Knecht David geschworen.

Psalm 89,3-4

V. DER AUERWÄHLTE KÖNIG — DER VOLLKOMMENE MASCHIACH

Gott selbst wird in Zion wohnen

Der HERR wird aus Zion brüllen und von Jerusalem her seine Stimme hören lassen, daß Himmel und Erde zittern; aber der HERR ist seines Volkes Schutz und die Zuflucht der Kinder Israel. Und ihr sollt erfahren, daß ich, der HERR, euer Gott, zu Zion, auf meinem heiligen Berge, wohne. Jerusalem aber wird heilig sein, und Fremde sollen es nicht mehr betreten. Und zu jener Zeit wird es geschehen, daß die Berge von Most triefen und die Hügel von Milch fließen werden; alle

Bäche Judas werden voll Wasser sein, und aus dem Hause des HERRN wird eine Quelle hervorbrechen und das Tal Sittim bewässern. Aegypten soll zur Wüste werden und Edom zu einer öden Trift, wegen der Mißhandlung der Kinder Juda, weil sie in deren Lande unschuldiges Blut vergossen haben. Juda aber soll ewig bewohnt werden und Jerusalem für und für. Und ich will ihr Blut rächen, das ich noch nicht gerächt habe! Und der HERR wird in Zion wohnen bleiben. Joel 4, 16-21

Maschiach wird kommen, um in Jerusalem mit starker Hand zu regieren

Siehe, Gott, der HERR, kommt als ein Starker, und sein Arm wird für ihn herrschen; siehe, sein Lohn ist bei ihm, und was er erworben, geht vor ihm her. Er wird seine

Herde weiden wie ein Hirte; in seinen Arm wird er die Lämmer nehmen und sie an seinem Busen tragen; die Schafmütter wird er sorgsam führen. Jesaja 40, 10-11

Maschiach ist göttlich und aus Davids Samen

Der HERR hat David in Wahrheit geschworen, davon wird er nicht abgehen: Von der Frucht deines

Leibes will ich setzen auf deinen Thron! Psalm 132, 11

Maschiach wird König für ewig sein auf Davids Thron

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf seine Schulter;

und man nennt ihn: Wunderbar, Rat, starker Gott, Ewigvater, Friedfürst. Der Mehrung der Herrschaft

und des Friedens wird kein Ende sein auf dem Throne Davids und in seinem Königreich, daß er es gründe und mit Recht und Ge-

rechtigkeit befestige von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird solches tun!

Jesaja 9,5-6

Maschiach wird über die ganze Erde regieren

Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da ich dem David einen rechtschaffenen Sproß erwecken werde; der wird als König regieren und weislich handeln und wird Recht und Gerechtigkeit schaffen

auf Erden. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel sicher wohnen; und das ist der Name, den man ihm geben wird: Der HERR, unsere Gerechtigkeit.

Jeremia 23,5-6

Maschiach, der Sohn des Menschen, empfängt die ewige Herrschaft

Ich sah in den Nachtgesichten und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels, gleich einem Menschensohn; der gelangte bis zu dem

Hochbetagten und wurde vor ihn gebracht. Und ihm wurde Gewalt, Ehre und königliche Würde verliehen, daß ihm alle Völker, Stämme

und Zungen dienen sollten; seine Gewalt ist eine ewige Gewalt, die nicht vergeht, und sein Königtum wird nie untergehen. Daniel 7, 13-14

Maschiachs ewiges Königreich wird allen anderen Königreichen ein Ende machen

Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das ewiglich nie untergehen wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk übergehen; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird ewiglich bestehen.

Daniel 2, 44

Maschiachs Regierung in Zion bringt Frieden auf der ganzen Erde

Es wird in spätern Zeiten geschehen, daß der Berg des Hauses des HERRN festgegründet an der Spitze der Berge stehen und über alle Höhen erhaben sein wird, und es werden ihm alle Heiden zuströmen; und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, laßt uns wallen zum Berge des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns belehre über seine Wege und wir wandeln auf seinen Pfaden! Denn von Zion

wird die Lehre ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem. Und er wird Schiedsrichter sein zwischen den Nationen und zurechtweisen große Völker, also daß sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und

ihre Spieße zu Rebmessern verschmieden werden; kein Volk wird wider das andere ein Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.

Jesaja 2,2-4

Mose sagte, dass Maschiach ein Prophet sein wird

Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf den sollst du hören! Ich will ihnen einen Propheten, wie du bist, aus ihren Brüdern erwecken

und meine Worte in seinen Mund geben; der soll zu ihnen reden alles, was ich ihm gebieten werde. Und wer auf meine Worte nicht hören will, die er in meinem Namen reden wird, von demselben will ich es fordern!

5. Mose 18,15. 18-19

Maschiach ist ein Priester

So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, es ist ein Mann, des-

sen Name « Sproß » ist, denn er wird aus seinem Orte hervorsprossen

und den Tempel des HERRN bauen. Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen und königlichen Schmuck tragen und wird auf seinem Thron sit-

zen und herrschen und wird Priester sein auf seinem Thron, ein Friedensbund wird zwischen ihnen bestehen. Sacharja 6, 12-13

Maschiach ist Zions König

Frohlocke sehr, du Tochter Zion, jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, ein

Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitet auf einem Esel, auf dem Füllen der Eselin.

Sacharja 9, 9

Maschiach wird der zweite David

Mein Knecht David soll ihr König sein, und sie sollen alle einen einzigen Hirten haben. Und sie werden in meinen Rechten wandeln und meine Satzungen beobachten und dieselben tun. Sie werden wieder in dem Lande wohnen, welches ich

meinem Knechte Jakob gegeben habe, darin auch ihre Väter gewohnt haben. Ja, darin sollen sie, ihre Kinder und Kindeskinde, allezeit wohnen; und Mein Knecht David soll ihr Fürst sein ewiglich. Ich will auch einen Bund des Friedens mit

ihnen schließen, ein ewiger Bund soll mit ihnen bestehen, und ich will sie seßhaft machen und mehren; ich will mein Heiligtum auf ewig in ihre Mitte stellen. Meine Wohnung wird bei ihnen sein, und ich will ihr Gott

sein, und sie sollen mein Volk sein. Und die Heiden werden erfahren, daß ich der HERR bin, welcher Israel heiligt, wenn mein Heiligtum in Ewigkeit unter ihnen sein wird. Ezechiel 37,24-28

Maschiach musste kommen und für andere sterben vor der Zerstörung des zweiten Tempels

So wisse und verstehe: Vom Erlaß des Befehls zum Wiederaufbau Jerusalems bis auf den Gesalbten, einen Fürsten, vergehen sieben Wochen; und innert zweiundsechzig Wochen werden die Straßen und Gräben wieder gebaut, und zwar in be-

drängter Zeit. Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, so daß keiner mehr sein wird; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines zukünftigen Fürsten verderben.... Daniel 9,25-26

Der HERR wird Maschiach einen persönlichen Namen geben bei Seiner Geburt, der bekannt wird in der ganzen Welt

Höret mir zu, ihr Inseln, und merket auf, ihr Völker in der Ferne! Der HERR hat mich von Mutterleib

an berufen und meines Namens gedacht von Mutterschoß an.

Jesaja 49, 1

Die Offenbarung an Maria

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt Galiläas namens Nazareth gesandt zu einer Jungfrau, die verlobt war mit einem Manne namens Joseph, vom Hause Davids; und der Name der Jungfrau war Maria. Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadigte! Der Herr ist mit dir, du Geseg-

nete unter den Frauen! Als sie ihn aber sah, erschrak sie über seine Rede und dachte darüber nach, was das für ein Gruß sei. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Und siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jeschúa geben. Dieser wird groß

sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David

geben; und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und seines Reiches wird kein Ende sein.

Lukas 1,26-33

Die Offenbarung an Joseph

Die Geburt Jeschúa Maschíach aber war also: Als seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammenkamen, erfand sich's, daß sie empfangen hatte vom heiligen Geist. Aber Joseph, ihr Mann, der gerecht war und sie doch nicht an den Pranger stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen. Während er aber solches im Sinne hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der

sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist. Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jeschúa geben; denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. Dieses alles aber ist geschehen, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn gesagt ist durch den Propheten, der da spricht: »Sie-

he, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und man wird ihm den Namen Emmanuel geben«; das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als nun Joseph vom Schlaf erwachte, tat er, wie ihm der Engel

des Herrn befohlen, und nahm sein Weib zu sich und erkannte sie nicht, bis sie den Sohn geboren hatte; und er gab ihm den Namen Jeschúa.

Matthäus 1, 18-25

Zacharias, ein jüdischer Priester, zeugte von der Ankunft Maschiachs, dass Er ein Horn des Heils in dem Hause Davids wird

Und sein Vater Zacharias ward mit heiligem Geist erfüllt, weissagte und sprach: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet; und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David, wie er verheißen hat durch

den Mund seiner heiligen Propheten von alters her: Errettung von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; Barmherzigkeit zu erzeugen unsern Vätern und zu gedenken seines heiligen Bundes, des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen hat, uns zu ver-

leihen, daß wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm. Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen, denn du wirst vor dem Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten, Erkenntnis des Heils zu geben seinem Volke, in Vergebung ihrer Sünden, wegen der herzlichen Barmherzigkeit unsres Gottes, in welcher uns besucht hat der Auf-

gang aus der Höhe, zu scheinen denen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, unsre Füße auf den Weg des Friedens zu richten!

Lukas 1,67-79

(Siehe Jesaja 40, 3)

...Plötzlich wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, nach dem ihr begehret....

Maleachi 3, 1

Simeon, ein frommer Jude, zeugte von der Ankunft Maschiachs

Und siehe, es war ein Mensch zu Jerusalem, namens Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost

Israels; und der heilige Geist war auf ihm. Und er hatte vom heiligen Geist die Zusage empfangen, daß er den Tod nicht sehen werde, bevor er den

Gesalbten des Herrn gesehen. Und er kam auf Antrieb des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kindlein Jeschúa hineinbrachten, um mit ihm zu verfahren nach der Sitte des Gesetzes, da nahm er es auf seine Arme, lobte Gott und sprach:

Nun, Herr, entlässest du deinen Diener in Frieden nach deinem Wort! Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, welches du angesichts aller Völker bereitet hast, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!

Lukas 2,25-32

Johannes der Täufer brachte Zeugnis von Maschiach, dass Er Gottes Schlachtopferlamm ist

Am folgenden Tage sieht Johannes Jeschúa auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt! Das ist der, von welchem ich sagte: Nach mir kommt ein Mann, der vor mir gewesen ist; denn

er war eher als ich. Und ich kannte ihn nicht; aber damit er Israel offenbar würde, darum kam ich, mit Wasser zu taufen. Und Johannes zeugte und sprach: Ich sah den Geist wie eine Taube vom Himmel herabsteigen und auf ihm bleiben. Und

ich kannte ihn nicht; aber der mich sandte, mit Wasser zu taufen, der sprach zu mir: Auf welchen du den Geist herabsteigen und auf ihm

bleiben siehst, der ist's, der im heiligen Geiste tauft. Und ich habe es gesehen und bezeuge, daß dieser der Sohn Gottes ist.

Johannes 1,29-34

Gott selbst zeugte von Jeschúa Maschiach

Da ließ er es ihm zu. Und da Jeschúa getauft war, stieg er alsbald aus dem Wasser; und siehe, da tat sich der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Tau-

be herabsteigen und auf ihm kommen. Und siehe, eine Stimme [kam] vom Himmel, die sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe! Matthäus 3,16-17

Der Engel des HERRN verkündigte die Geburt Maschiachs für jüdische Hirten

Denn euch ist heute ein Retter geboren, welcher ist Christus, der

Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2,11

Gott selbst zeugte von der Autorität der Worte Jeschúa Maschíachs

Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke

sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe; auf den sollt ihr hören! Matthäus 17,5

Jeschúa Maschíach ist ein Nachkomme Abrahams und Davids

Geschlechtsregister Jeschúa Maschíachs, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.... So sind es nun von Abraham bis auf David insgesamt vierzehn Glieder; und

von David bis zur Uebersiedelung nach Babylon vierzehn Glieder; und von der Uebersiedelung nach Babylon bis auf Maschíach vierzehn Glieder. Matthäus 1,1.17

Jeschúa Maschíach ist der Sohn Gottes

...du sollst ihm den Namen Jeschúa geben. Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten ge-

nannt werden.... Lukas 1,31-32
...Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir

zu nehmen; denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist.

Matthäus 1,20

Da sprach Jeschúa zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet

ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt. Johannes 8,42

Juden, die Jeschúa am nächsten standen, bekannten, dass Er der Maschíach ist

Als aber Jeschúa in die Gegend von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sprachen: Etliche sagen, du seiest Johannes der Täufer; andere aber Elia; noch andere Jeremia oder einer der Propheten. Da spricht er zu ihnen:

Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Maschíach, der Sohn des lebendigen Gottes! Und Jeschúa antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel! Matthäus 16,13-17

Maschiachs Werke bringen Zeugnis

Ich aber habe ein Zeugnis, welches größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie voll-

bringe, eben die Werke, die ich tue, zeugen von mir, daß der Vater mich gesandt hat.

Johannes 5,36

Das sündlose Leben von Jeschúa Maschiach bringt Zeugnis, dass Er von Gott kam

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unsren Schwachheiten, sondern der in allem gleich [wie wir] versucht worden ist, doch ohne Sünde.

Hebräer 4,15

Wer unter euch kann mich einer Sünde zeihen? Wenn ich die Wahr-

heit rede, warum glaubet ihr mir nicht?

Johannes 8,46

Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.

2. Korinther 5,21

Einige Beispiele von vielen Prophezeiungen, die Jeschúa Maschíach erfüllte

Maschíach sollte von einer Jungfrau geboren werden

Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen und wird Mutter eines Sohnes, den sie Immanuel [bedeutet „Gott mit uns] nennen wird.

Jesaja 7, 14

Die Geburt Jeschúa Maschíachs aber war also: Als seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammenkamen, erfand sich's, daß sie empfangen hatte vom heiligen Geist.

Matthäus 1, 18

Maschíach sollte in Bethlehem geboren werden

Und du, Bethlehem - Ephrata, du bist zwar klein, um unter den Haupt-

orten Judas zu sein; aber aus dir soll mir hervorgehen, der Herrscher

über Israel werden soll, dessen Ursprung von Anfang, von Ewigkeit her gewesen ist.

Micha 5, 1

Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um sich schätzen zu lassen mit

Maria, seiner Verlobten, die schwanger war. Es begab sich aber, während sie daselbst waren, da erfüllten sich die Tage, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge.

Lukas 2, 4-7

Maschiach sollte in Triumph in Jerusalem hineinreiten

Frohlocke sehr, du Tochter Zion, jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitet auf einem Esel, auf dem Füllen der Eselin.

Sacharja 9,9

Die Jünger aber gingen hin und taten, wie Jeschúa ihnen befohlen hatte, und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider auf sie und setzten ihn darauf. Aber die meisten unter dem Volk breiteten ihre Kleider auf den Weg;

andere hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Und das Volk, das vorausging, und die, welche nachfolgten, schrieten und sprachen: Hosianna dem Sohne Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in

der Höhe! Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist der? Das Volk aber sagte: Das ist Jeschúa, der Prophet von Nazareth in Galiläa!

Matthäus 21,6-11

Maschíach würde von Seinem eigenen Volk verworfen werden

Wer hat dem geglaubt, was uns verkündigt ward, und der Arm des HERRN, wem ward er geoffenbart? ... Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet

war er, und wir achteten seiner nicht.

Jesaja 53,1.3

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Psalm 118,22

Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen

denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Johannes 1, 11-12

Solches redete Jeschúa und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen. Wiewohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn; auf daß das Wort des Propheten Jesaja erfüllt würde, welches er gesprochen hat: « Herr, wer hat dem geglaubt, was wir gehört haben, und wem wurde der Arm des Herrn geoffenbart? » Darum konnten sie nicht glauben, denn Jesaja spricht wiederum: « Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz ver-

härtet, daß sie mit den Augen nicht sehen, noch mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile. » Solches sprach Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm redete. Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden. Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

Johannes 12, 37-43

Dulden wir, so werden wir mit herrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen.

2 Timotheus 2, 12

Die nationalen Führer Israels wählten den Fluch, als Maschíach erschien

Siehe, ich lege euch heute vor den Segen und den Fluch: den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, die ich euch heute gebiete, gehorsam seid: den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes nicht gehorchet.

5 Moses 11,26-28

Er aber sprach zu ihnen: Ihr seid von unten her, ich bin von oben her. Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt. Darum habe ich euch gesagt, daß ihr in euren Sünden sterben werdet; denn wenn ihr nicht glaubet, daß ich es bin, so

werdet ihr in euren Sünden sterben.
Johannes 8,23-24

Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll. Und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist.

Johannes 12,49-50

Als nun Pilatus sah, daß er nichts ausrichtete, sondern daß vielmehr ein Aufruhr entstand, nahm er Wasser und wusch sich vor dem Volk

die Hände und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; sehet ihr zu! Und alles

Maschíach weinte über Jerusalem

Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter die Flügel sammelt, aber ihr habt nicht

Maschíachs Triumph in Jerusalem auf Erden

Siehe, Er [Jeschúa HaMaschíach] kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und es werden sich seinetwegen an die

Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder! Matthäus 27,24-25

gewollt! Siehe, euer Haus wird euch öde gelassen werden; denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Matthäus 23,37-39

Brust schlagen alle Geschlechter der Erde!... Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige. Offenbarung 1,7-8

Das Neue Jerusalem — Maschíachs ewiger Triumph

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabsteigen von Gott, zubereitet wie eine für ihren Mann

geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott.

Offenbarung 21, 1-3

Die Bedingungen für Maschíachs Herrschaft über Israel

Und er sprach zu mir: Menschensohn, dies ist der Ort meines Thrones und die Stätte meiner Fußsohlen, wo ich unter den Kindern Israel ewig wohnen will! Und das Haus Israel wird hinfort meinen heiligen

Namen nicht mehr verunreinigen, weder sie noch ihre Könige, durch ihre Unzucht und durch die Leichname ihrer Könige bei deren Tode, wie damals, als sie ihre Schwellen an meine Schwellen und ihre Pfosten

neben meine Pfosten setzten, daß nur eine Mauer zwischen mir und ihnen war. Also haben sie meinen heiligen Namen verunreinigt mit ihren Greueln, welche sie verübten, so

daß ich sie in meinem Zorn verzehrte. Nun werden sie ihre Unzucht und die Leichname ihrer Könige von mir entfernen, und ich will ewig unter ihnen wohnen. Ezechiel 43,7-9

Jeschúa Maschíach sagt die Zerstörung des Tempels voraus

Und Jeschúa ging hinaus und vom Tempel hinweg. Und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen. Jeschúa aber sprach zu ihnen:

Sehet ihr nicht dieses alles? Wahrlich, ich sage euch, hier wird kein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen wird!

Matthäus 24,1-2

Der falsche „Maschíach“ wird in seinem eigenen Namen kommen

Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem

eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.

Johannes 5,43

Der Mensch der Sünde wird in dem Tempel Gottes in Jerusalem sitzen und sagen, er sei Gott. Aber Gott wird ihn vernichten

Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn es muß unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, geoffenbart werden...so daß er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst als Gott erklärt....Und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, welchen der Herr Jeschúa durch den Geist seines Mundes aufreiben, und den er durch die Erscheinung

Gott erweckte Jeschúa Maschíach von den Toten und erhöhte Ihn

Da trat Petrus mit den Elfen auf, erhob seine Stimme und sprach zu

seiner Wiederkunft vernichten wird, ihn, dessen Auftreten nach der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder und aller Verführung der Ungerechtigkeit unter denen, die verlorengelassen sind, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können.

2 Thessalonicher 2,3-4. 8-10

ihnen....Ihr israelitischen Männer, höret diese Worte: Jeschúa von

Nazareth, einen Mann, von Gott bei euch erwiesen durch Kräfte und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn tat, mitten unter euch, wie ihr selbst wisset; diesen, der nach Gottes festgesetztem Rat und Vorherwissen dahingegeben worden war, habt ihr genommen und durch der Ungerechten Hände [ans Kreuz] geheftet und getötet. Ihn hat Gott auferweckt, indem er die Bande des Todes löste, wie es denn unmöglich war, daß er von ihm festgehalten würde. Denn David spricht von ihm: «Ich sah den Herrn allezeit vor mir, denn er ist zu meiner Rechten, daß ich nicht wanke. Darum freut sich mein

Herz, und meine Zunge frohlockt, auch mein Fleisch wird ruhen auf Hoffnung; denn du wirst meine Seele nicht im Totenreich lassen und nicht zugeben, daß dein Heiliger die Verwesung sehe....» Ihr Männer und Brüder, es sei mir erlaubt, freimütig zu euch zu reden von dem Stammvater David: er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist unter uns bis auf diesen Tag. Da er nun ein Prophet war und wußte, daß Gott ihm mit einem Eide verheißen hatte, aus der Frucht seiner Lenden einen auf seinen Thron zu setzen, hat er in dieser Voraussicht von der Auferstehung Maschíachs geredet

geredet, daß seine Seele nicht im Totenreich gelassen werde, noch sein Fleisch die Verwesung sehe. Diesen Jeschúa hat Gott auf-erweckt; dafür sind wir alle Zeu-gen. Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret. Denn nicht David ist in den Himmel hinaufge-fahren, sondern er sagt selbst: «Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hin-lege als Schemel deiner Füße.» So erkenne nun das ganze Haus Israel

mit Gewißheit, daß Gott diesen Jeschúa, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Maschíach ge-macht hat. Als sie aber das hörten, ging es ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jeschúa Maschíachs zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen. Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die ferne sind....

Apostelgeschichte 2, 14. 22-39

VI. DIE AUSERWÄHLTE HEILSWEISE

Versöhnung geschieht nur durch Blutvergießen

Die Seele des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühne erwirkt durch die [in ihm wohnende] Seele.

3. Mose 17,11

Der Maschíach gab Sein göttliches, lebenspendendes Blut, um alle Sünde zu sühnen

Dieses ist mein Blut des Bundes, welches für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden!

überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blute Maschíachs, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.

Matthäus 26,28

1. Petrus 1,18-19

Ihr wisset ja, daß ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid von eurem eitlen, von den Vätern

Wenn wir aber im Lichte wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das

Blut Jeschúa Maschíachs, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

1. Johannes 1,7

... Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen und hell gemacht im Blute des Lammes.

Offenbarung 7,14

Wieviel mehr wird das Blut Maschíachs, der durch den ewigen Geist sich selbst als ein tadelloses

Der Maschíach ist Gottes Lamm, das die Sünden der ganzen Welt sühnt

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen.

Titus 2,11

Darin besteht die Liebe, nicht daß

Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!

Hebräer 9,14

Gnade sei mit euch... von Jeschúa Maschíach, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen von den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unsren Sünden gewaschen hat... Offenbarung 1,5-6

wir Gott geliebt haben, sondern daß Er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsre Sünden. 1. Johannes 4,10

Am folgenden Tage sieht Johannes Jeschúa auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!

Johannes 1,29

Wir rühmen uns Gottes durch unseren Herrn Jeschúa Maschiach, durch welchen wir nun die Ver-söhnung empfangen haben.

Römer 5,11

Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der

Jeschúa Maschiach starb, um andere zu erretten

Maschiach ist, als wir noch schwach waren, zur rechten Zeit für Gottlose gestorben.

Römer 5,6

...und von Jeschúa Maschiach,

spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Offenbarung 22,17

Jeschúa sprach zu seinen Jüngern: Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, soll gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Markus 16,15-16

dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen von den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde.

Offenbarung 1,5

Das Leben in Maschíach, der Inhalt und die Wirklichkeit des Heils

Wir aber, die wir dem Tage angehören, wollen nüchtern sein, ange-
tan mit dem Panzer des Glaubens
und der Liebe und mit dem Helm
der Hoffnung des Heils. Denn Gott
hat uns nicht zum Zorn [-gericht]

bestimmt, sondern zum Besitze des
Heils durch unsren Herrn Jeschúa
Maschíach, der für uns gestorben
ist, damit wir, ob wir wachen oder
schlafen, zugleich mit ihm leben
sollen.

1. Thessalonicher 5,8-10

Das Leben in Jeschúa Maschíach

DER WEG HINEIN

1. Lass Ihn Dich finden

Des Menschen Sohn ist gekom-
men, zu suchen und zu retten, was
verloren ist.

Lukas 19,10

**2. Suche Ihn vom ganzen Herzen,
denn Er ist HERR**

Ihr heißet mich Meister und Herr
und saget es mit Recht; denn ich
bin es auch. Johannes 13,13

So erkenne nun das ganze Haus
Israel mit Gewißheit, daß Gott die-
sen Jeschúa, den ihr gekreuzigt
habt, zum Herrn und Maschíach
gemacht hat.

Apostelgeschichte 2,36

Bittet, so wird euch gegeben; su-
chet, so werdet ihr finden; klopfet
an, so wird euch aufgetan! Denn je-
der, der bittet, empfängt; und wer
sucht, der findet; und wer anklopft,
dem wird aufgetan. Matthäus 7,7-8

**3. Bereue Deine Sünden und beke-
hre Dich**

Werfet alle eure Uebertretungen,
mit denen ihr übertreten habt, von
euch ab und schaffet euch ein neues
Herz und einen neuen Geist! Denn
warum wollt ihr sterben, ihr vom
Hause Israel? Ezechiel 18,31

Jeschúa antwortete und sprach zu
ihnen: Meinet ihr, daß diese Galiläer
mehr als alle andern Galiläer Sün-
der gewesen seien, weil sie solches
erlitten haben? Nein, sage ich euch;
sondern wenn ihr nicht Buße tut,
werdet ihr alle auch so umkommen.

Lukas 13,2-3

Petrus aber sprach zu ihnen: Tut
Buße, und ein jeder von euch lasse

sich taufen auf den Namen Jeschúa Maschíachs zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen.

Apostelgeschichte 2,38

4. Glaube an Jeschúa Maschíach mit Deinem ganzen Herzen

Wenn du mit deinem Munde Jeschúa als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, daß Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Römer 10,9

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommen soll, muß glauben, daß er ist und die, welche ihn suchen, belohnen wird.

Hebräer 11,6

Allen denen, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Johannes 1,12

5. Gehorche dem Herrn Jeschúa Maschíach

Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie Macht erlangen über den Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen.

Offenbarung 22,14

Niemand verführe euch mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens.

Epheser 5,6

Jeschúa antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so

wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Johannes 14,23

6. Leiste Ersatz

Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und daselbst eingedenk wirst, daß dein Bruder etwas wider dich habe, so laß deine Gabe dort vor dem Altar und gehe zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder und alsdann komm und opfere deine Gabe.

Matthäus 5,23-24

Zachäus aber trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen,

und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfältig zurück. Jeschúa sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, dieweil auch er ein Sohn Abrahams ist.

Lukas 19,8-9

7. Vergib Deinem Nächsten

Und wenn ihr steht und betet, so vergebet, wenn ihr etwas wider jemand habt, damit auch eure Vater im Himmel euch eure Fehler vergebe.

Markus 11,25

Seid aber gegeneinander freundlich, barmherzig, vergebet einander, gleichwie auch Gott in Maschiach euch vergeben hat.

Epheser 4,32

DER WEG WEITER

1. Pflege sorgfältig die Gemeinschaft mit Jeschúa Maschíach

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Abendmahl mit ihm einnehmen und er mit mir. Offenbarung 3,20

Treu ist Gott, durch welchen ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jeschúa Maschíach unsres Herrn. 1. Korinther 1,9

Abends, morgens und mittags will ich beten und ringen, so wird er meine Stimme hören.

Psalm 55,18

2. Bekenne Ihn vor den Menschen

Wer nun bekennt, daß Jeschúa der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

1. Johannes 4,15

Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater.... 1. Johannes 2,23

Jeder nun, der mich bekennt vor den Menschen, den will auch ich bekennen vor meinem himmlischen Vater.

Matthäus 10,32

3. Wandle in dem Licht Maschíachs

Nun redete Jeschúa wieder zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln,

sondern er wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8, 12

Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, auf daß, gleichwie Maschiach durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in ei-nem neuen Leben wandeln. Römer 6, 4

Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht vollbringen. Galater 5, 16

Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, daß Gott Licht ist und

in ihm gar keine Finsternis ist. Wenn wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und [doch] in der Finsternis wandeln, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.

1. Johannes 1, 5-6

4. Iss täglich das Brot vom Himmel

Da sprach Jeschúa zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot Gottes ist derjenige, welcher vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot! Jeschúa

aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6, 32-35

Eure Väter haben das Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben; dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, auf daß, wer davon isst, nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel herabgekommen. Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er in Ewigkeit leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt.

Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben? Darum sprach Jeschúa zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes esset und sein Blut trinket, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tage. Denn mein Fleisch ist wahrhaftige Speise, und mein Blut ist wahrhaftiger Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Wie mich der lebendige Vater ge-

sandt hat und ich um des Vaters willen lebe, so wird auch der, welcher mich ißt, um meinetwillen leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist; nicht wie eure Väter [das Manna] gegessen haben und gestorben sind; wer dieses Brot ißt, der wird leben in Ewigkeit! Solches sprach er, als er in der Synagoge zu Kapernaum lehrte. Viele nun von seinen Jüngern, die solches hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede, wer kann sie hören? Da aber Jeschúa bei sich selbst merkte, daß seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ist euch das ein Aergernis? Wie denn,

wenn ihr des Menschen Sohn dort hin auffahren sehet, wo er zuvor war? Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.

Johannes 6,48-63

Ihr erforschet die Schriften, weil ihr meint, darin das ewige Leben zu haben.

Johannes 5,39

5. Erzähle anderen von Deinem Heiland

Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und werdet Zeugen für mich sein in Jerusalem und in ganz Ju-

däa und Samaria und bis ans Ende der Erde! Apostelgeschichte 1,8

Gehet hin, tretet auf und redet im Tempel zum Volk alle Worte dieses Lebens! Apostelgeschichte 5,20

6. Diene Ihm, und verleugne Dich selbst

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit aller deiner Kraft!

5. Mose 6,5

Was mir Gewinn war, das habe ich um Maschíachs willen für Schaden gerechnet; ja ich achte nun auch alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden

Erkenntnis Jeschúa Maschíachs, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe, und ich achte es für Unrat, damit ich Maschíach gewinne. Philipper 3,7-8

7. Preise Ihn für alle Seine wunderbaren Taten

Durch ihn lasset uns nun Gott allezeit ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die «Frucht der Lippen», die seinen Namen bekennen!

Hebräer 13,15

Hallelujah! Lobe den HERRN, meine Seele! Ich will den HERRN loben, solange ich lebe, und meinen Gott besingen, weil ich noch bin!

Psalm 146,1-2

Die Frucht eines Lebens in Maschiach

Nachdem ihr eure Seelen durch Gehorsam gegen die Wahrheit gereinigt habt zu ungeheuchelter Bruderliebe, so liebet einander nachhaltig und von Herzen, als die da wiedergeboren sind nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Gotteswort!

1. Petrus 1,22-23

Nun aber komme ich zu dir und rede solches in der Welt, damit sie meine Freude vollkommen in sich haben.

Johannes 17,13

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freund-

lichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. Galater 5,22-23

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch....

Johannes 14,27

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jegliches Schoß an mir, das keine Frucht bringt, nimmt er weg; jedes fruchtbare aber reinigt er, damit es mehr Frucht bringe.

Johannes 15,1-2

Erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jeschúa Maschiach gewirkt wird zur Ehre und zum Lobe Gottes.

Philipper 1,11

VII. DAS AUERWÄHLTE VOLK DES HEILS

Gott hat Seinem auserwählten Volk Israel Errettung von ihren Sünden versprochen

Siehe es kommen Tage, spricht der HERR, da ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen werde; nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloß an dem Tage, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Lande Aegypten auszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, und ich hatte sie mir doch angetraut, spricht der HERR. Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel nach jenen Tagen schlie-

ßen will, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und es in ihren Sinn schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein; und es wird niemand mehr seinen Nächsten oder seinen Bruder lehren und sagen: «Erkenne den HERRN!» denn sie sollen mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken! Jeremia 31,31-34

Israel aber wird durch den HERRN errettet mit einer ewigen Errettung.

Ihr sollt nicht zuschanden werden, noch in Schmach geraten ewiglich!

Jesaja 45, 17

Um Seines eigenen heiligen Namens willen bringt der HERR Israel zur Wiedergeburt und in persönliche Gemeinschaft mit Sich

Darum sage zu dem Hause Israel: So spricht Gott, der HERR: Nicht um euretwillen tue ich solches, Haus Israel, sondern wegen meines heiligen Namens, welchen ihr entheiligt habt unter den Heiden, zu welchen ihr gekommen seid. Darum will ich meinen großen Namen wieder heilig machen, der vor den Heiden entheiligt worden ist, welchen ihr unter ihnen entheiligt habt! Und die Heiden sollen erkennen, daß ich der

HERR bin, spricht Gott, der HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch heilig erweisen werde. Denn ich will euch aus den Nationen herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen. Ich will reines Wasser über euch sprengen, daß ihr rein werdet; von aller eurer Unreinigkeit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz geben und einen

neuen Geist in euch legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Satzungen wandeln und meine Rechte beobachten und tun. Und ihr sollt in dem Lande wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein. Und ich will euch von allen euren Unreinigkeiten befreien, und ich will dem Korn

rufen und desselben viel machen und euch keine Hungersnot mehr schicken. Ich will auch die Früchte der Bäume und den Ertrag des Feldes vermehren, daß ihr hinfort die Schmach des Hungers unter den Heiden nicht mehr tragen müßt. Alsdann werdet ihr an eure bösen Wege gedenken und an eure Taten, welche nicht gut waren, und werdet vor euch selbst Abscheu empfinden wegen eurer Sünden und wegen eurer Greuel.

Ezechiel 36,22-31

Maschiachs Gemeinde ist auch das Volk des Heils

...Der Herr aber tat täglich solche, die gerettet wurden, zur Ge-

meinde hinzu.

Apostelgeschichte 2,47

Gott hat alles unter Yeshúa Maschíachs Füße getan und ihn zum Haupt über alles der Gemeinde gegeben, welche sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt. Epheser 1,22

Ihr Männer, liebet eure Frauen, gleichwie auch Maschíach die Gemeinde geliebt und sich selbst

für sie hingegeben hat, auf daß er sie heilige, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort; damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.

Epheser 5,25-27

Sowohl Maschíachs Gemeinde als das bekehrte Israel im Himmel

Darnach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Zungen; die standen vor dem Throne und vor dem Lamm, angetan mit

weißen Kleidern, und Palmen in ihren Händen. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Das Heil steht bei unsrem Gott, der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm! Offenbarung 7,9-10

Das Heil ist sowohl für Juden als für Heiden

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Rettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen. Römer 1,16

Jeder, der glaubt, daß Jeschúa der Maschíach ist, ist aus Gott

Maschíachs erstes Kommen war nicht nur, um Heil zu bringen, sondern auch, um Seine Gemeinde zu bauen

...Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es im Ueberfluß haben. Johannes 10,10

So lasset auch ihr euch nun aufbauen als lebendige Steine zum geistlichen Hause, zum Heiligen Priestertum, um geistliche Opfer

geboren; und wer Den liebt, der ihn geboren hat, der liebt auch den, der aus Ihm geboren ist.

1. Johannes 5,1

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen.

Titus 2,11

zu opfern, die Gott angenehm sind durch Jeschúa Maschíach.

1. Petrus 2,5

...Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Matthäus 16,18

Maschíach wird züruckkehren, um Seine Gemeinde zu entrücken, um die Welt zu richten wegen ihrer Sünde, um die Nation Israel zu bekehren, und um die ganze Welt zu regieren vom Thron Davids aus in Jerusalem, welches Zion ist

Um Seine Gemeinde, die wahren Gläubigen, zu entrücken

...Dieser Jeschúa, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in gleicher Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

Apostelgeschichte 1,11

Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, auf daß auch ihr seid, wo ich bin.

Johannes 14,3

Um die Welt zu richten wegen ihrer Sünde

Euch aber, die ihr bedrückt werdet, wird Gott samt uns mit Erquickung vergelten, bei der Offenbarung unsres Herrn Jeschúa Maschíachs vom Himmel her, samt

den Engeln seiner Kraft, wenn er mit Feuerflammen Rache nehmen wird an denen, die Gott nicht anerkennen und die dem Evangelium unsres Herrn Jeschúa nicht

gehorsam sind, welche Strafe erleiden werden, ewiges Verderben, von dem Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft,

Um über die ganze Welt von Jerusalem aus zu regieren

An jenem Tage werden lebendige Wasser von Jerusalem ausfließen... Und der HERR wird über die ganze Erde König werden. An jenem Tage

Um die Nation Israel zu bekehren

Siehe, es kommt ein Tag des HERRN, da man deine Beute in deiner Mitte verteilen wird! Da werde ich alle Nationen bei Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird erobert, die Häuser werden ge-

wenn er kommen wird, um an jenem Tage verherrlicht zu werden in seinen Heiligen.

2 Thessalonicher 1,7-10

wird nur ein HERR sein und sein Name nur einer... Und Jerusalem wird sicher wohnen.

Sacharja 14,8-9.11

plündert und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muß in die Gefangenschaft wandern, der Rest aber soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden. Aber der HERR wird ausziehen und strei-

ten wider jene Nationen, wie der-
einst am Tage seines Kampfes, am
Tage der Schlacht. Und seine Füße
werden an jenem Tage auf dem Oel-
berg stehen, der vor Jerusalem ge-
gen Morgen liegt.... Sacharja 14, 1-4

An jenem Tage wird der HERR die
Einwohner Jerusalems, beschir-
men, so daß an jenem Tage der
Schwächste unter ihnen sein wird
wie David, und das Haus David wie
Gott, wie der Engel des HERRN vor
ihnen her. Und es soll geschehen, an
jenem Tage, daß ich trachten wer-
de, alle Nationen zu vertilgen, die
gegen Jerusalem kommen. Aber
über das Haus David und über die

Einwohner von Jerusalem will ich
ausgießen den Geist der Gnade und
des Gebets, und sie werden auf mich
sehen, den sie durchstochen haben,
und sie werden um ihn klagen, wie
man klagt um ein einziges Kind, und
sie werden bitterlich über ihn wei-
nen, wie man bitterlich weint über
einen Erstgeborenen. An jenem
Tage wird große Klage sein zu Je-
rusalem.... Sacharja 12, 8-11

Siehe, ich mache Jerusalem zum
Täumelkelch für alle Völker rings-
um, und auch gegen Juda wird es
gehen bei der Belagerung Jerusa-
lems. Und es soll geschehen an jenem
Tage, daß ich Jerusalem zum

Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich daran wund reißen; und alle Nationen der Erde werden sich gegen sie versammeln. An jenem Tage, spricht der HERR, will ich alle Rosse mit Scheu und ihre Reiter mit Wahnsinn schlagen....

Sacharja 12,2-4

(Lies auch Zephanja 3,8-9)

An jenem Tage wird dem Hause David und den Einwohnern von Jerusalem ein Born eröffnet sein wider Sünde und Unreinigkeit.

Sacharja 13,1

Die Zeit der Trübsal Jakobs

...So spricht der HERR: Wir haben ein Schreckensgeschrei vernom-

Er wird sitzen und schmelzen und das Silber reinigen; er wird die Kinder Levis reinigen und sie läutern wie Gold und Silber; dann werden sie dem HERRN Speisopfer bringen in Gerechtigkeit.

Maleachi 3,3

Es wird meinen Namen anrufen, und ich will ihm antworten; ich will sagen: «Das ist mein Volk!» und es wird sagen: «Der HERR ist mein Gott!»

Sacharja 13,9b

men, da ist Furcht und kein Friede! Wehe, denn groß ist dieser Tag, keiner ist ihm gleich, und eine Zeit der Angst ist es für Jakob; aber er soll daraus errettet werden. Und es soll an jenem Tage geschehen, spricht der HERR der Heerscharen, daß ich sein Joch auf

deinem Halse zerbrechen und deine Bande zerreißen werde, also daß Fremde ihn nicht mehr knechten sollen; sondern sie werden dem HERRN, ihrem Gott, dienen und ihrem König David, den ich ihnen erwecken will.

Jeremia 30,4-5.7-9

Der HERR wird nach Zion kommen

An jenem Tage, spricht der HERR, will ich das Hinkende sammeln, und das Verstoßene zusammenbringen und die, denen ich Unheil zugefügt habe; und will aus dem Hinkenden einen Ueberrest machen und aus dem, was weit entfernt war, ein starkes Volk; und

der HERR wird über sie herrschen auf dem Berge Zion von nun an bis in Ewigkeit. Und du, Herdenturm, Hügel der Tochter Zion, bis zu dir wird reichen und zu dir wird zurückkehren die frühere Herrschaft, das Königtum der Tochter Jerusalem!

Micha 4,6-8

So spricht der HERR: Ich bin wieder nach Zion zurückgekehrt, und ich will Wohnung nehmen in Jerusalem, und Jerusalem soll «die Stadt der Wahrheit» heißen und der Berg des HERRN der Heerscharen «der heilige Berg.» Sacharja 8,3

Jauchze, du Tochter Zion, juble, Israel! Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem! Denn der HERR hat die Gerichte von dir abgewendet, er hat deinen Feind weggeräumt! Der HERR, der König Israels, ist in deiner Mitte; du brauchst kein Uebel mehr zu fürchten! In jenen Tagen wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht! Zion, laß deine

Hände nicht sinken!

Zephanja 3,14-16

In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht der HERR, werden die Kinder Israels kommen und die Kinder Juda mit ihnen; sie werden weinend hingehen, den HERRN, ihren Gott, zu suchen. Sie werden nach Zion fragen, ihr Angesicht dahin richten: «Kommt, laßt uns dem HERRN anhängen mit einem ewigen Bunde, der nicht vergessen werden soll!» Jeremia 50,4-5

Auf, auf, fliehet aus dem Lande des Nordens! spricht der HERR; denn nach allen vier Himmelsgegenden habe ich euch zerstreut, spricht der HERR. Sacharja 2,10

Diese Schrift wird für freie Verteilung herausgegeben. Um mehrere Stück zu bekommen, schreiben Sie bitte auf Englisch an die unten angegebene Adresse, und teilen Sie uns mit, wieviele Sie weislich gebrauchen können.

**World Missionary Press, Inc.
P.O. Box 120
New Paris, IN 46553-0120 USA**

Cover art by Stephen Mack

Frei — Nicht zum Verkauf

www.wmpress.org

2-16

907 German WOZ